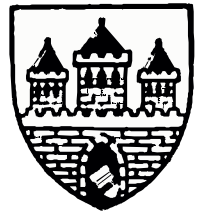




AKADEMIE  
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG  
*Stenografen-Vereinigung  
Oldenburg (Oldb) e. V.*



*Frohe Weihnachten*

*und einen Guten Rutsch*

**Nummer 2/2002**

Dezember

**Vorstand:**

Donnerschwer Str. 166 a  
26123 Oldenburg  
Tel. 0441 85931  
Fax 0441 3617777  
Mo. - Do. 15:15 – 16:15 Uhr

**Internet:**

<http://www.akademie-awesto.de>  
<http://www.stenoverein.de>

**E-Mail:**

[service@akademie-awesto.de](mailto:service@akademie-awesto.de)

## Die Redaktion hat das Wort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

leider hat es wieder einmal eine ganze Reihe von Monaten gedauert, bis Sie die neue Ausgabe unserer Vereinsmitteilungen in Händen halten können. Dies ist natürlich um so bedauerlicher, da in diesem Jahr besonders bei den Wettschreibern herausragende Leistungen erzielt wurden, über die wir Ihnen gerne auch früher berichtet hätten.

Leider fehlen uns aber nach wie vor Freiwillige, die nach einer Veranstaltung einfach mal einen kurzen Artikel schreiben, der dann an dieser Stelle veröffentlicht werden kann. Aber nun Schluss mit dem Genörgel und zu den Inhalten.

Diese Ausgabe bietet in erster Linie einen Rückblick auf Wettschreibergebnisse, Veranstaltungen und sonstigen Ereignisse des zurückliegenden Jahres.

Übrigens: Auch wenn wir leider pro Jahr in der Regel nicht mehr als zwei Ausgaben unserer Vereinsmitteilungen erstellen und versenden können, so haben Sie über das Internet doch die Möglichkeit, sich aktueller zu informieren. Schauen Sie

doch einfach regelmäßig auf unsere Vereinsseite unter

[www.akademie-awesto.de](http://www.akademie-awesto.de).

Dort berichten wir auch immer kurzfristig über Neuigkeiten und Wettschreibergebnisse. Vielleicht können wir demnächst auch einen Newsletter, d. h. eine Art Blitzrundschreiben per E-Mail, anbieten. Sollten Sie daran interessiert sein, so teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Nun viel Spaß mit dieser Ausgabe, schöne und geruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch!



Ralf Schindelasch

### Impressum

Die Vereinszeitschrift der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. – Akademie AWeStO – erscheint mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Abständen.

Redaktion:	Ralf Schindelasch Kleine Blattstr. 21, 46049 Oberhausen Tel. 0208 847870 E-Mail: <a href="mailto:angelika.hh@cityweb.de">angelika.hh@cityweb.de</a>
Mitarbeit:	Angelika Höffner-Hain Hannelore Schindelasch Stefanie Wiele

## Deutsche Meisterschaften in Breckerfeld

Die Deutschen Meisterschaften 2002 in Kurzschrift, Tastschreiben und Computerschreiben in Breckerfeld waren für die Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. sicherlich die erfolgreichsten der Vereinsgeschichte! Insgesamt vier Medaillenplätze konnten wir erreichen:

- Goldmedaille für Stefanie Wiele in der praxisorientierten Textverarbeitung
- Silbermedaille für Jochen Schönfeld in der praxisorientierten Textverarbeitung
- Silbermedaille für die Mannschaft im 30-Minuten-Schnellschreiben
- Silbermedaille für die Mannschaft im 10-Minuten-Perfektionsschreiben



Teilnehmer und Betreuer bei den Deutschen Meisterschaften

Es begann wie jedes Jahr bei den Deutschen Meisterschaften: Am Mittwoch vor Himmelfahrt setzen sich die Oldenburger Schreiberinnen und Schreiber in die Autos (bzw. in einem Fall in den Zug) um ein paar Tage Spaß zu haben, einen neuen Ort zu erkunden, alte Bekannte wiederzusehen und neue kennen zu lernen und so ganz nach dem olympischen Motto „Dabeisein ist alles“ auch noch an den Wettbewerben der Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Chancen auf irgendwelche Medaillen rechneten sich eigentlich nur Jochen Schönfeld

und Stefanie Wiele in der praxisorientierten Textverarbeitung aus – nach dem Abschneiden bei der Weltmeisterschaft im letzten Jahr in Hannover sicherlich nicht unbegründet.

Und dann war da noch das leidige Thema mit der Mannschaft im Tastschreiben, die in den letzten Jahren in der Perfektion mehrmals als vierter oder fünfter den Bronzerang zumindest in greifbarer Nähe hatte. („Hätte jeder *einen* Fehler weniger gemacht ...“) Hier hatte der Traum durch die Verstärkung um Sandra Joest, die in den Vorjahren für Leverkusen schrieb,

einen kleinen Bisschen neue Nahrung erhalten.

Aber eigentlich wollte niemand damit rechnen. „Irgendeiner der anderen Vereine wird in der Perfektion sowieso wieder knapp vor uns sein und die ersten zwei Plätze sind vollkommen unerreichbar. Und im Schnellschreiben haben wir sowieso keine Chance, da wir zwar kaum Fehler machen, aber zu langsam sind.“

Dennoch waren nach dem Wettschreiben am Donnerstag alle ganz heiß darauf, von Hannelore oder Ralf Schindelasch, die in der Wertung mitgearbeitet hatten irgendetwas zu erfahren. Umso größer war der Frust, als dann doch irgendeine Andeutung aufgeschnappt wurde, aus der man schloss, dass es mit dem dritten Platz auch diesmal nichts geworden ist.

Schnell wurde aber wieder zur Tagesordnung übergegangen und gefeiert – es war ja nur ein blöder Traum.

Freitags beim Festabend sorgte Klaus Hübner als DJ zusammen mit der Jugend des ausrichtenden Breckerfeld-Schalksmühler Stenografenvereins, die das Rahmenprogramm gestaltete, für eine Spitzenstimmung. Es wurde wieder bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert und die Wettschreibergebnisse waren jetzt auch jedem vollkommen egal. Es war auf jeden Fall eine der schönsten Deutschen Meisterschaften der letzten Jahre.

Am Sonnabend stand dann die Siegerehrung auf dem Plan und die Spannung stieg wieder. Hatte Hannelore doch wieder geflunkert? Haben es zumindest Steffi und Jochen geschafft? Was hantiert Bernd so aufwändig mit der Videokamera rum?

Dann war es soweit. Die Siegerehrung begann. Nichts Besonderes in der Kurz-

schrift, nur die üblichen Jubelschreie und Freudentänze bei den einen und trotz Sieges unterkühlte Reaktionen bei den anderen. Tastschreiben – 30-Minuten-Schnellschreiben. Einzelwertung. Auch hier das gewohnte Bild.

Mannschaftswertung. 1. Platz Rodalben – na was denn sonst. 2. Platz „Akademie“ – keine Reaktion – „für Aus- und Weiterbildung“ – noch immer keine Reaktion – „Oldenburg“ – immer noch keine Reaktion bei unseren Schreiberinnen.

Aber alle anderen drehen sich zu unserem Tisch um. Dann kommt es so langsam. Ungläubig schauen sich alle an – „Das sind wir!“, „Das ist doch Schnellschreiben!“ „Und der zweite Platz!“ Ziemlich verwirrt und mit reichlich wackligen Beinen gehen unsere Schreiberinnen auf die Bühne und können es immer noch nicht glauben als ihnen die Medaillen umgehängt werden. Dann beim Perfektionsschreiben das gleiche wieder 2. Platz hinter Rodalben. – Das kann alles nicht wahr sein.

Und dann holen Steffi und Jochen auch noch einen Doppelsieg in „ihrer“ Disziplin, der praxisorientierten Textverarbeitung.

Aber zum Glück gab es ja doch ein paar Eingeweihte, sodass auf den Sekt für die erfolgreichen Schreiber/-innen nicht verzichtet werden musste.

Als Abschluss gab es dann noch eine gemeinsame Einkehr in das auf dem Weg liegende Lokal „Zur Drehe“, um das ganze Geschehen erst mal etwas sacken zu lassen. Leider war keiner auf diesen Erfolg eingestellt, sonst hätten wir vielleicht gleich eingeplant, bis zum Sonntag zu bleiben und hätten am Abend noch richtig miteinander feiern können.

Ralf Schindelasch



Wer kennt eine Bunbeskegelbahn???

## 11. Oldenburger Grünkohlschreiben

Nach zweijähriger Pause fand in diesem Jahr wieder ein Oldenburger Grünkohlschreiben statt. Am traditionellen Termin, dem Sonnabend vor dem ersten Advent trafen sich ca. 45 Wettschreiber und Kohlfahrer aus Oldenburg und u. a. aus Berlin, Hannover, Luckenwalde, Oberhausen, Stuttgart und Winsen zum vormittäglichen Wettschreiben mit anschließender Kohlfahrt.

Morgens wurde zunächst der Wettbewerb im Tastschreiben (Schnell- und Perfektionsschreiben) und anschließend in Kurzschrift ausgetragen. Die Texte waren natürlich wieder nicht ganz ernst zu nehmen, weshalb die Ergebnisse nicht immer ganz mit denen anderer Wettschreiben vergleichbar sind.

Die Texte im Tastschreiben spannten diesmal einen Bogen

von der Tradition des Kohlessens bzw. vom Grünkohlschreiben zur Tradition der Schulausbildung in früheren Jahrhunderten.

Zwischen und nach dem Wettschreiben wurden die Schreiberinnen und Schreiber von den Helferinnen und Helfern im Lehrzimmer mit Brötchen, Kuchen und heißen Würstchen gestärkt.

Den Nachmittag konnten die meisten zu einem Stadt- und Weihnachtsmarktbummel nutzen, ehe es um 17:00 Uhr mit dem Zug nach Rastede ging. Die Kohlfahrt begann natürlich bereits im Oldenburger Hauptbahnhof mit dem Austeilen und Auffüllen der Eierbecher. Nach der kurzen

Bahnfahrt wurden wir dann in Rastede von Gunda und Horst Bischoff mit dem Bollerwagen begrüßt. Der Fußmarsch hatte zwei kleinere Unterbrechungen: Zunächst gab es im Ort einen kleinen Stopp an einer Berlinerbude und später wurden von Gunda und Horst im Schlosspark noch Glühwein und Kekse

ausgegeben.

Im Lokal angekommen stand natürlich erst einmal das Grünkohlessen auf dem Programm.

Anschließend fanden noch die Siegerehrung – siehe Ergebnislisten – und die Auszeichnung der diesjährigen Kohlkönige statt. Die Königswürde tragen diesmal Monika Ziolkowski aus Oldenburg und Helmut Ebel aus Winsen.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof wurde es noch einmal et-

was hektisch, da es mit dem Bezahlen im Lokal nicht ganz so zügig wie erhofft ging und wir daher befürchteten, den letzten Zug nach Oldenburg zu verpassen. Aber dank Horsts Taxiservice haben alle den Zug noch rechtzeitig erreicht.

Leider überschneidet sich der traditionelle Termin des Grünkohlschreibens im kommenden Jahr mit dem Termin der Seniorenmeisterschaften, sodass der Termin für das 12. Oldenburger Grünkohlschreiben noch nicht feststeht. Dafür sind sich aber alle Teilnehmer einig, dass sie auch beim nächsten Mal wieder dabei sein wollen.

Ralf Schindelasch



Die Sieger (von links): Jochen Schönfeld, Gunda Bischoff, Marlies Hendle, Stefanie Wiele

## Impressionen vom 11. Oldenburger Grünkohlschreiben

### Im Wettschreibraum



Wettbewerb Texterfassung



Rita Lehmann hat es uns wieder bewiesen - es gibt sie noch, die gute, alte Schreibmaschine



Auch der Nachwuchs ist schon ganz interessiert ...

### Werter bei der Arbeit



Wie kreativ waren unsere Stenografen?



#### Die Besten im 20-Minuten-Schnellschreiben:

1. Platz: Gunda Bischoff, Akademie AWeStO (514 Anschläge/Minute)
2. Platz: Stefanie Viele, Akademie AWeStO (481 Anschläge/Minute)
3. Platz: Hubert Hoffmann, Vestischer Steno-Club (433 Anschläge/Minute)

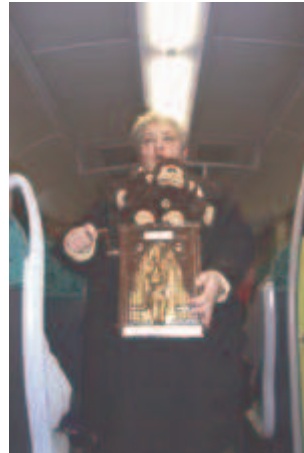
#### Die Besten im 10-Minuten-Perfektionsschreiben:

1. Platz: Gunda Bischoff, Akademie AWeStO (496 Anschläge/Minute)
2. Platz: Hubert Hoffmann, Vestischer Steno-Club (466 Anschläge/Minute)
3. Platz: Jochen Schönfeld, Akademie AWeStO (405 Anschläge/Minute)

## Und zur Belohnung: die Kohlfahrt!



Jochen trinkt (un)heimlich ...



... während Hannelore das Zugabteil unterhält.



Dieses "Paar" musste auf die Königswürden verzichten ...



... denn Monika hat Schwein gehabt.



Unser Kohlkönigspaar Helmut und Monika.

### Die Besten in Kurzschrift:

1. Platz: Marlies Hendle, Akademie AWeStO (220 Silben/Minute)
2. Platz: Jochen Schönfeld, Akademie AWeStO (200 Silben/Minute)
3. Platz: Anne Saß, Luckenwalder Stenografenverein "Pelikan" E. V. (200 Silben/Minute)

Bilder dieser Seiten von Stefanie Wiele

## Deutsche Seniorenmeisterschaften

### Gunda Bischoff holte Gold und Bronze

Bei den diesjährigen Seniorenmeisterschaften im Heilbad Heiligenstadt holte Gunda Bischoff in der Disziplin 20-Minuten-Texterfassung mit 502 Anschlägen in der Minute (9831 Punkte) Gold in der Altersklasse der 50- bis 64-Jährigen.



Horst-Erich Sahm (Silber), Gunda Bischoff (Gold),  
Erika Just (Bronze)

Außerdem holte sich Gunda Bischoff eine Bronzemedaille in der Kombinationswertung mit 16986 Punkten (160 Silben und 502 Anschläge).

Auch Monika Ziolkowski war sehr erfolgreich. In Kurzschrift schrieb sie sich mit 160 Silben auf den 20. Platz und um PC-Schnellschreiben erzielte sie den undankbaren 4. Platz.

Als frische 50erin nahm auch Karin Tautorat am PC-Schnellschreiben teil und belegte den 14. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Erika Just, die bei den Seniorenmeisterschaften für den Stenografenverein Wilhelmshaven schrieb, ist seit dem Bundespokalschreiben übrigens auch Mitglied in unserem Verein.

Hannelore Schindelasch

## Bundespokalschreiben in Bad Nauheim

Das Bundespokalschreiben fand am 2. November in Bad Nauheim mit einer Rekordbeteiligung statt. Auch unser Nordwestdeutscher Stenografenverband war erstmals seit Jahren wieder mit zwei Mannschaften im Tastschreiben vertreten. Die erste Mannschaft mit Gunda Bischoff, Sandra Joest, Erika Just und Stefanie Viele erreichte mit nicht einmal 300 Punkten Rückstand (bei 59668 Punkten) den undankbaren vierten Platz. Die zweite Mannschaft erreichte den 9. Platz mit Angelika Höffner-Hain, die aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung von Jochen Schönfeld von der ersten in die zweite Mannschaft wechselte, Ilse Holscher, Frerk Schindelasch, Ralf Schindelasch und Karin Tautorat.

Am Freitag trafen alle Teilnehmer nach und nach ein (für einige Nicht-Niedersachsen war der 1. November ja ein Feiertag, sodass sie früh anreisen konnten). Wer früh genug da war, nutzte am Nachmittag schon einmal die Chance, sich

die Stadt Bad Nauheim anzusehen. Abends trafen wir uns dann alle zum gemeinsamen Abendessen.

Neben dem Wettschreiben stand am Sonnabend für einige noch die Wertung des Wettschreibens auf dem Programm, während die anderen einen Einkaufsbummel in Gießen unternehmen konnten. Am Abend fand dann die Siegerehrung bei einem *bayerischen* Buffet im Saal des Hotels statt.

Den Abschluss des Wochenendes bildete wieder ein gemeinsames Essen, nachdem vorher noch die Gesamtvorstandssitzung des Deutschen Stenografenbundes statt fand, während der die meisten frei hatten. Der Versuch in dieser Zeit ein Rosenmuseum zu besichtigen scheiterte aber leider an Renovierungsarbeiten (wie schon im Frühjahr bei der Mitgliederversammlung des Deutschen Stenografenbundes), sodass es letztlich auf einen gemütlichen Café-Besuch hinauslief.

Ralf Schindelasch



## Persönliches

„HI! IT'S NOT A  
TRICK - IT'S A  
SONY: NICOLAS  
PATRICK, 3240 g, 53  
cm, 15.03.2002,  
17:15 CIAO THOMAS  
;-)“ – So lautete eine



SMS, mit der uns die Geburt des Sohnes von Andrea und Thomas Wilke am 15. März 2002, dem Abend unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, um 23:12 Uhr mitgeteilt wurde.

Auch unser Vereinsmitglied Kerstin Ebel ist Mutter eines Sohnes geworden.

Ihre Silberhochzeit feierten im Oktober unser Hamburger Vereinsmitglied Renate Schomburg und ihr Ehemann Heinz.

Am 22. Oktober feierte unser Ehrenmitglied, Hans Uven, im Kreise seiner Familie (Ehefrau Erika, Sohn Holger, Schwiegertochter und 2 Enkelinnen), seiner Freunde und des „alten Stenografenstammtisches“ im Bümmersteder Krug seinen 80. Geburtstag.

Hans Uven ist seit vielen Jahrzehnten Mitglied unseres Vereins. So gehörte er auch 1945 zu den Wiederbegründungsmitgliedern. Diese Veranstaltung war für ihn von besonderer Bedeutung, schließlich lernte er hier seine Erika kennen.

Egal ob als Bundesbahnstenograf, Festobmann usw. immer setzte er sich für die Belange unseres Vereins aktiv ein. 1971 übernahm er sogar den Vorsitz des Vereins, den er bis 1980 erfolgreich führte. 1995 wurde Hans Uven zum Ehrenmitglied ernannt. Bis heute nimmt er regen Anteil am Vereinsleben und unterstützt im Beirat aktiv die Vereinsarbeit.

Wir sind froh, dass wir Hans Uven zu unseren Schriftfreunden zählen dürfen. Im übrigen darf betont werden, dass Vereins-

freundschaften lange währen, so feierten Hans und Erika Uven am 29. November ihren **55. Hochzeitstag**. Herzliche Glückwünsche!



## Intersteno-Landesgruppe

Waltraut Dierks Präsidentin

Die Landesgruppe Deutschland der Intersteno führte am Sonntag, 8. September 2002, ihre Generalversammlung in Northheim (Süd-niedersachsen) durch. Zur Versammlung waren rund 60 Mitglieder aus allen Teilen Deutschlands angereist. Zur neuen Präsidentin der Intersteno-Landesgruppe wurde Waltraut Dierks aus Münster gewählt. Waltraut Dierks stammt aus unserem Verein und war bis zu ihrer Pensionierung und dem Umzug nach Münster Vorsitzende der Stenografischen Gesellschaft in Bremen und des Nordwestdeutschen Stenografenverbandes.

Der bisherige Präsident der Landesgruppe Deutschland der Intersteno, Gregor Keller aus Darmstadt, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Präsidentin: Waltraut Dierks, Münster, Stellvertreter: Manfred Kehrer, Leipzig, Generalsekretär: Josef Stehling, Hannover, Schatzmeister: Uwe Brüdigam, Recklinghausen, Beisitzer: Christine Kuthe, Magdeburg, Rita Lehmann, Luckenwalde und Prof. Dr. Boris Neubauer, Jülich.

## Vermischtes

### Deutsche Meisterschaften



Die Deutschen Meisterschaften finden vom 28. bis 31. Mai 2003 im Ostseebad Eckernförde statt. Eckernförde liegt an der Eckernförder Bucht im nördlichen Schleswig-Holstein, feierte in diesem Jahr sein 700-jähriges Bestehen als Stadt und hat ca. 23.000 Einwohner. Interessenten, die als Schreiber und/oder Schlachtenbummler mitfahren möchten, melden sich bitte umgehend, damit wir uns um die Unterkünfte kümmern können.

### Stammtisch

Der Stammtisch, an dem alle interessierten Mitglieder oder solche, die es werden wollen, teilnehmen können, trifft sich auch weiterhin an jedem ersten Montag im Monat ab ca. 19:20 Uhr im Santorini an der Ammerländer Heerstraße. Im Rahmen des Stammtisches werden das aktuelle Vereinsgeschehen besprochen und anstehende Veranstaltungen geplant. Sollten Sie Interesse haben, schauen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei.

### Weltmeisterschaften

Der Interstenokongress mit den Weltmeisterschaften findet im nächsten Jahr vom 15. bis 20. Juli 2003 in Rom statt. Es werden auch organisierte Fahrten zu den Weltmeisterschaften u. a. von der Stenojugend NRW angeboten.



### Bundespokalschreiben



Das Bundespokalschreiben 2003 findet am 8. November in Ettlingen (bei Karlsruhe) statt.

### Seniorenmeisterschaften

Die nächsten Deutschen Seniorenmeisterschaften finden am 29. November 2003 in Haltern statt. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder, die mindestens 50 Jahre alt sind.



Leider mussten wir in diesem Jahr auch Abschied von einigen langjährigen Vereinsmitgliedern nehmen:

Am 19. September verstarb unsere Schriftfreundin Inge Sucker. Inge Sucker ist allen nicht nur als Meisterschreiberin und Beiratsmitglied bekannt. Stets nahm sie an den Feiern des Vereins teil und freute sich über die Gemeinschaft mit Schriftfreunden. Im kommenden Jahr hätte Frau Sucker ihr 50-jähriges Mitgliedsjubiläum gefeiert.

Am 21. Nov. 2002 verstarb unsere Schriftfreundin Adda Kreye im Alter von 78 Jahren. Frau Kreye gehörte zu den Mitgliedern der Wiederbegründung unsers Vereins und hielt ihm bis zu ihrem Tode die Treue.

Wir werden Frau Sucker und Frau Kreye ein ehrendes Andenken bewahren.

## Neue Kurse

### Kursplan 1/2003

Der Kursplan für das erste Halbjahr 2003 erscheint Anfang des kommenden Jahres. Der Kursplan wird allen Mitgliedern wieder automatisch zugeschickt. Vorbestellungen für Freunde, Bekannte, Kollegen oder alle anderen Interessierten können Sie selbstverständlich schon aufgeben.

### NEUE Notizschrift

Bei dieser „NEUEN Notizschrift“ handelt es sich um eine rationelle Schrift für Schüler, Studenten, Sachbearbeiter, Sekretariatsfachkauffrauen, Journalisten usw.

Wesentliche Eigenschaften dieser Schrift sind leicht erlernbare Kürzel für die häufigsten Wörter, Vorsilben und Nachsilben, Verzicht auf die Doppellaute, Dehnung und Großschreibung.

Durch sofortige Anwendung des Erlernten wird beim Lernen ein spürbarer Zeitgewinn erzielt. Schon nach kurzer Zeit kann gegenüber der normalen Langschrift eine Verdoppelung der Schreibgeschwindigkeit erreicht werden.

dienstags und donnerstags, 19:00 – 20:30 Uhr, ABS Eversten

Beginn: 4. März, Ende: 3. April, 20 U.-Std.  
Gebühren: 79,80 €, Mitglieder: 59,80 €, einschl. Lernbuch

### Einladungskarten gestalten

In unserem 50+-Angebot für junggebliebene PC-Anwender bieten wir am Freitag, 31. Mai 2003 von 15:30 bis 18:00 Uhr einen Kurs zur Gestaltung von Karten, wie z. B. Einladungs- oder Grußkarten, am PC an. Grundkenntnisse in WORD werden vorausgesetzt.

### Sekretärinnenlehrgang

Der nächste Kurs zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung als „Fachkauffrau für Büromanagement“ – die Nachfolgeausbildung der alten Sekretariatsausbildung – beginnt am 6. September 2003.

### Fremdsprachenkorrespondenten

Im neuen Kursplan wird auch wieder ein Lehrgang zur Vorbereitung auf den Fremdsprachenkorrespondentenkurs angeboten.

## Beitragsbescheinigungen 2002

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie neben Spenden auch die Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen. Wie bereits im letzten Jahr, werden wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder automatisch eine Bescheinigung über die gezahlten Mitgliedsbeiträge zuschicken. Der Versand erfolgt voraussichtlich im Laufe des Januar 2003.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aufgrund der ehrenamtlichen Bearbeitung zu Verzögerungen kommen kann und wir nicht in der Lage sind vorher Einzelbestätigungen auszustellen.

## Termine



06.01.2003	Stammtisch
03.02.2003	Stammtisch
03.03.2003	Stammtisch
08.03.2003	Verbandsvertreterversammlung in Delmenhorst
21.03.2003	Jahreshauptversammlung
28. – 30.03.2003	Jugendleiterkonferenz DStJ in Nordhausen
07.04.2003	Stammtisch
27.04.2003	Mitgliederversammlung DStB in Langen
05.05.2003	Stammtisch
28. – 31.05.2003	Deutsche Meisterschaften in Eckernförde
02.06.2003	Stammtisch
06. – 10.06.2003	Pfingstfahrt der „Alten Hasen“ nach Berlin
13.06.2003	Bezirksvertreterversammlung in Wilhelmshaven
07.07.2003	Stammtisch
15. – 20.07.2003	Interstenokongress/Weltmeisterschaften in Rom
08.11.2003	Bundespokalschreiben in Ettlingen
29.11.2003	Seniorenmeisterschaften in Haltern

### Neue Bankverbindung

Unser Verein hat sein Konto von der Oldenburgischen Landesbank zur Landessparkasse zu Oldenburg verlegt. Das Konto bei der Oldenburgischen Landesbank wird in nächster Zeit aufgelöst.

Bitte beachten Sie bei allen zukünftigen Zahlungen (insbesondere auch bei Daueraufträgen) unsere neue Bankverbindung:

**Landessparkasse zu Oldenburg**  
**Bankleitzahl 280 501 00**  
**Konto-Nummer 594721**

Für alle Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ändert sich nichts. Der Beitragseinzug wird bereits seit einigen Monaten über das neue Konto abgewickelt.